

Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 29. Jänner 1839



Rathsprotocoll

zur Sitzung am 29. Jänner 1839 in Oeconomicis.

Gegenwärtige:

Herr Bürgermeister F. S. Reißer

" Magistratsrath Haydinger

" " " Maurer

" Oekonomierath Woisetschläger

" " " Grasl

" " " Kaindl

" Sekretär Knoll

Referat des Herrn Magistratsrathes Haydinger.

N. 421. P. Das Expedit bittet um Anweisung der für das Armeninstitut für das Edikt wegen Anlegung von 1700 fl CMz bestrittenen Insertgebühren per 1 fl 30 xr CMz.

Dem Kaßamte zur Berichtigung dieses Betrages pro 1 fl 30 xr CMz.

N. 448. P. Protokoll mit Math. Schüttengruber p. Aufname der ihm irrig aufgerechneten Bürgerrechtstaxe per 10 fl CMz in die Nachlaßtabelle.

In die Nachlaßtabelle aufzunehmen.

N. 432. P. Stadtpfarramt Steyr Schreiben wegen Beteiligung der Witwe Rosalia Krottenauer und ihrer beiden Kinder aus dem Armenfond.

Da die eine Tochter Maria bereits im 18. Jahre gesund u. arbeitsfähig, somit zur Beteiligung nicht geeignet ist, so wird der Witwe Krottenauer auf Vorschlag der geistlichen Vorstehung ein täglicher Armenbetrag von 4 xr W.W. u. der Tochter Gabriela Barbara im gleichen Betrag per 3 xr W.W. aus dem Armenfonde angewiesen.

Referat des Herrn Magistratsrathes Maurer.

N. 418. P. Georg Hofmann, städt. Schrankenmauthpächter bittet um Genehmigung der Abtretung des Schrankenmauthgefälles an Anna u. Josef Pettenberger.

Da der Pachtvertrag um das Schrankengefälle zwischen der Stadt u. Georg Hofmann geschlossen u. hohen Orts genehmigt worden ist, sich also von Seite der Stadt an denselben gehalten werden muß, so kann von diesem Antrage kein Gebrauch gemacht werden, und ist dem Bittsteller zu bedeuten, daß er wegen allfälliger Leistung einer andern Caution besonders einzuschreiten habe.

N 422. P. Relation des Bauamtsverwalters wegen der Reparirung der Armaturstücke des Bürgerkorps. Dem Exhibenten zu bedeuten, daß von dieser Eingabe kein Gebrauch gemacht werden könne u. daß er umso mehr auf die Befolgung der Erledigung vom 8. d.M. verwiesen werde, als über die verschiedenen Gebrechen an der Armierung auch jedenfalls ein Kostenüberschlag gemacht u. die Beseitigung derselben in dem allgemein vorgeschriebenen Wege der Licitation veranlaßt werden muß.

Referat des Herrn Oekon. Raths Woisetschläger.

N. 394. P. Anzeige des Kaßaaamtes, daß die nach der über die Taxamtsrechnung vom 1. Aug. bis Ende Oktbr. 1837 geschöpften buchhalterischen Erledigung entfallenden Guthabungen an die betreffenden Partheien hinausbezahlt worden seyen.

Dem Hrn. Taxator Neumayr in Abschrift zum Wissen u. Benehmen.

Referat des Herrn Oekonomie-Rathes Kaindl.

N. 198. P. Bauamtsverwalter Benedict zeigt an, daß sich bei der Pflasterung um 24 fl 25 3/4 xr CMz eine Mehrausgabe ergab.

Dem Bauamtsverwalter aufzutragen nachträglich zu verzeichnen, um wie viel Sand u. Steinfuhren mehr verwendet wurden, als das Präliminare auswies, um eine genauere Darstellung von dieser angegebenen Mehr-Ausgabe vorlegen zu können.

N. 318. P. Kreisamts-Signatus dto. 16. Jänner 1839 N. 533 wegen käuflicher Grundüberlassung an Johann Putz.

Dem Anton Leopoldseder aufzutragen seine Hammerschmidhütte binnen 14 Tagen wegzubrechen u. ist sonach Johann Putz neuerdings zu vernehmen, ob er den Grund um den Kaufschilling p. 16 fl CMz behalte.

N. 315. P. Bauamtsverwalter Benedikt relationirt wegen Wegschaffung der städt. Feuerleitern bei Florian Zauner.

Dem Florian Zauner zu bedeuten, daß die Feuerleitern noch ferner an seinem Hause zu verbleiben haben, nachdem sie keinen paßenderen Platz haben, auch Bittsteller keinen Schaden bringen.

N. 238. P. Conto des Josef Mayr über abgegebenes Oehl zur Stadtbeleuchtung pr 255 fl 19 xr CMz.

Dem Bürgerausschuß Springer u. Bauamtsverwalter Benedikt zur Vidirung über die richtige Oehllieferung zuzustellen, sodann dem Rechn. Rvidenten zur Revision zu übergeben, u. neuerlich vorzulegen.

N. 256. P. Protokoll mit Johann Harald wegen Herstellung der Waßerwaage nächst dem Eisenfloße. Dem Bürgerausschuß Neckheim u. Bauamtsverwalter Benedikt zur Nachsichtspflege u. im Falle der erkannten Notwendigkeit zur Bewerkstelligung der angesuchten Reparirung zuzustellen.

N. 7735. Conto den Jos. Sgardell'schen Handlung über abgegebene Federkiele u. Oblaten pr 19 fl 40 xr CMz.

Der Stadtkassa mit 19 fl 40 xr CMz zur Zahlung anzuweisen.

N. 424. Bauamtsverwalter Benedikt bittet um Erwirkung der h. Regßsgenehmigung zur accordmäßigen Herstellung der pro 1839 praeliminirten Pflasterungen.

Den Pflasterer Johann Hefner einzuvernehmen, um welchen Preis er die □Klftr mit dem dazu nöthigen Stein- u. Sand-Material samt Fuhrlohn in Accord übernehme.

N. 426. P. Conto des Anton Haller über abgegebenes Siegelwachs per 1 fl 36 xr CMz.

Der Stadtkassa zur Zahlung mit 1 fl 36 xr CMz.

N. 427. Conto des Franz Kraft über 51 fl 12 xr CMz für gelieferte Schuhmacherarbeit.

Der Stadtkassa mit 51 fl 12 xr CMz zur Zahlung anzuweisen.

N. 428. Conto des Josef Mayr über 10 fl 31 xr CMz für abgegebene Kanzlei Requisiten.

Der Stadtkasa zur Zahlung mit 10 fl 31 xr CMz anzuweisen.

N. 429. Wochenliste über verrichtete Handlanger-Arbeiten vom 14. bis 19. Jänner 1839.
Dem Bauamte mit 2 fl 30 xr W.W. zur Zahlung anzuweisen.

Reißer Bgst.

Woisetschläger Oek. Rath

Grasl Oek. Rath

Kaindl Oek. Rath

Knoll Sekretär